

Prof. Dr. Dominic Kudlacek

Forschungsprojekt „Connect – Stärkung der Zusammenarbeit von Polizei und Zivilgesellschaft gegen Rechtsextremismus“

Keywords: Rechtsextremismus, Zivilgesellschaft, multi-agency-programs

Abstract:

Rechte Radikalisierung und Rechtsextremismus wird von immer mehr Menschen nicht nur als Gefährdung des Gemeinwesens, sondern auch als individuelle Bedrohung von Freiheit, Leib und Leben angesehen. Zugleich stellt sich die Prävention und Bekämpfung von Extremismus als komplexe und gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar. Um dieser Komplexität gerecht zu werden, haben Strategien der interdisziplinären und interinstitutionellen Kooperation und Vernetzung in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Das vom Bundesministerium des Innern und für Heimat initiierte Projekt „Connect“ befasst sich in diesem Kontext mit der Zusammenarbeit von Sicherheitsbehörden, insbesondere der Polizeien mit zivilgesellschaftlichen Organisationen, mit dem Ziel, Perspektiven der Intensivierung und Verbesserung der Kooperation sowohl in der Präventionsarbeit als auch der Strafverfolgung im Phänomenbereich Rechtsextremismus zu entwickeln. Ein Ziel des Projektes ist es, bereits bestehende Kooperationsstrukturen sowie Potentiale für neue Formen der Zusammenarbeit aus Sicht von zivilgesellschaftlichen Akteuren zu erkunden und zu analysieren. Hierfür wurden deutschlandweit einschlägig tätige zivilgesellschaftliche Organisationen identifiziert und zu möglichen Kooperationen mit Polizeien befragt. Zudem wurden leitfadengestützte Interviews mit zivilgesellschaftlichen Akteuren geführt. Im Ergebnis zeigt sich, dass ungefähr die Hälfte der zivilgesellschaftlichen Organisationen bislang nicht mit Polizeibehörden kooperiert. Die Ursachen für den Verzicht auf Kooperationen sind dabei unterschiedlich. Der Beitrag geht zudem auf Kooperationserfahrungen sowie übliche Konflikt- und Problemfelder ein.

Prof. Dr. Dominic Kudlacek, Hochschule Bremerhaven